

## **Schwab Andrea**

**Vorname:** Andrea

**Nachname:** Schwab

**erfasst als:** Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Autor:in

**Genre:** Klassik

**Instrument(e):** Frauenstimme Mezzosopran Stimme

**Geburtsjahr:** 1958

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

"Andrea Schwab, 1958 in Wien geboren, ist Sängerin, Ausbildnerin (Stimmbildung) und Publizistin. Sie ist auf die Interpretation der Musik von Komponistinnen sowie deren Biografien spezialisiert. Sie wird bei ihren Auftritten von der Pianistin und Vertragslehrerin für Korrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Asako Hosoki begleitet. Seit 2014 ist die Pianistin Joanna Niederdorfer (KUG-Graz) mit dabei, die Andrea Schwab im In- und Ausland abwechselnd mit Asako Hosoki begleitet. 2012 entstand das Schulprojekt "Frauen komponieren" (unterstützt vom Bmbwf), bei dem österreichweit in höheren Schulen, Werke von Komponistinnen im Musikunterricht präsentiert werden. Ein Herzensanliegen von Schwab ist weiters die Verbreitung der Werke verfemter, während der Zeit des Nationalsozialismus verbotener oder aus rassistischen Gründen vertriebener Komponistinnen."

*Andrea Schwab (2022), Mail*

### **Auszeichnungen**

*Fulbright Research Grant: Stipendium*

### **Ausbildung**

*Universität Wien: Theaterwissenschaften, Germanistik, Philosophie - Promotion Dr.phil.*

*ab 1980 Privatunterricht, Wien: Stimme (Alfred Kaufmann)*

*1982–1983 University of California Los Angeles (USA)*

*2005 Vokalakademie Seitenstetten: Meisterkurs (Cornelia Prestel)*

Akademie für Musik und darstellende Kunst: Klavier im Nebenfach a. O. (Elzbieta Wiedner-Zajac)

Privatunterricht: Liedinterpretation (Norman Shetler)

## **Tätigkeiten**

1995–heute Sängerin (internationale Konzerttätigkeit)

2005–heute *Konzertreihe "Frauen komponieren"*: Gründerin, Interpretin (gemeinsam mit Asako Hosoki (Klavier))

2011–heute Verein Frauen komponieren: Gründerin (gemeinsam mit Asako Hosoki)

2012 Schulprojekt "Frauen komponieren": Initiatorin, Interpretin (unterstützt vom Bmbwf)

2014 *Konzerte mit Lesungen: Erinnerungen an Theodor Herzl*: Initiatorin, Interpretin (gemeinsam mit Asako Hosoki (Klavier))

2014–heute *Konzerttätigkeiten*: Interpretin (gemeinsam mit Joanna Niederdorfer (Klavier) oder mit Asako Hosoki (Klavier))

2018–heute *Pädagogische Hochschule Niederösterreich*: Lehrende für Stimmbildung

Zusammenarbeit u. a. mit: Yoko Saitome-Huber, Dagmar Schwarz, Christine Renhardt, Rita Grote, Isabella Sommer, Irene Suchy, Isolde Santana  
Stimmtrainerin in der Erwachsenenbildung und Publizistin

## **Literatur**

2019 Schwab, Andrea: Außergewöhnliche Komponistinnen. Weibliches Komponieren im 18. und 19. Jahrhundert. Von Maria Theresia Paradis über Josepha Barbara Auernhammer bis Julie von Baroni-Cavalcabò. Wien.

2020 Schwab, Andrea: „...mosaisch geboren...“ Drei jüdische Komponistinnen während der NS-Zeit. In: Korotin, Ilse ; Stern, Ursula (Hg.): Das Exil von Frauen. Historische Perspektive und Gegenwart. Wien, S. 300–317.

2022 Schwab, Andrea: Jüdische Komponistinnen zwischen Erfolg und Verfolgung, Exil und Heimkehr. Wien.

## **Quellen/Links**

Wikipedia: Andrea Schwab

Österreichisches Musiklexikon online: Schwab, Andrea

---

